Presseinformation

22. November 2011

Ehrenzeichenverleihung im NÖ Landhaus

LH Pröll: Kommenden Generationen ein gutes Erbe weitergeben

Der Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten war heute Schauplatz einer Ehrenzeichen-Überreichung durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll an verdiente Persönlichkeiten. Insgesamt überreichte der Landeshauptmann 39 Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich, eine Gedenkmedaille des Landes Niederösterreich sowie zehn Berufstitel. Zudem wurden zwei Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

„Wir haben allen Grund, mit Optimismus nach vorne zu schauen", sagte Pröll. Niederösterreich habe im Vergleich zu den anderen Bundesländern ein besonders dynamisches Wirtschaftswachstum und erreiche heuer mit 590.000 unselbstständig Beschäftigten einen Rekord. Für 2011 könne man ein Wirtschaftswachstum von 3,3 Prozent erwarten und „wenn die Prognostiker Recht behalten, dann wird Niederösterreich auch im kommenden Jahr ein besseres Wirtschaftswachstum aufweisen als andere Bundesländer." Auch die Lebensqualität in Niederösterreich stimme, erinnerte der Landeshauptmann an eine aktuelle Erhebung der Statistik Austria, wonach bis zum Jahr 2050 die Bevölkerung um 20 Prozent wachsen werde. „Menschen siedeln dort hin, wo sie sich wohl fühlen und die Bedingungen für einen guten, zukunftsträchtigen Weg stimmen", betonte der Landeshauptmann. Eine wichtige Voraussetzung dafür sei die außergewöhnlich gute Vertrauensbasis zwischen Bevölkerung und den politisch Verantwortlichen. „Hier wird mit Hirn und Herz gearbeitet. In allen Entwicklungsphasen wurde mit Kraft und Verstand nach vorne gegangen", so Pröll.

Niederösterreich werde weiterhin dort investieren, wo sich die Investitionen in den kommenden Jahren und Jahrzehnten vielfach verzinsen. „In den Bereich Wissenschaft und Forschung sind in den zurückliegenden Jahren rund 600 Millionen Euro investiert worden und in den folgenden Jahren werden weitere 600 Millionen Euro folgen", erinnerte der Landeshauptmann.

Konsequent werde auch der Weg Niederösterreichs als Kulturland vorangetrieben, weil „eine lebendige Kulturszenerie unheimlich befruchtend auf Arbeitsmarkt und Kulturtourismus wirkt".

Was den Familiensinn im Land betreffe, so werde Niederösterreich gerade im Jahr der Freiwilligen alles tun, damit dieser weiter aufrecht bleibe, so der Landeshauptmann. „Wir haben die Verantwortung auf uns geladen, sowohl im privaten wie im öffentlichen Bereich, ein gutes Erbe den kommenden Generationen zu übergeben, wie auch wir ein

E-Mail: presse@noel.gv.at

ausgezeichnetes Erbe von den vorangegangenen Generationen übernommen haben", so Pröll abschließend.

E-Mail: presse@noel.gv.at